



Feedback

Ich habe mich bei Ralf und Christiane mit meiner äußerst komplizierten Familiengeschichte sehr gut aufgehoben gefühlt: Das Gesagte, Gefragte, Gezeigte, Gespürte wie ein Schwamm aufgenommen. Mit einem Gefühl, dass etwas sehr Tiefgreifendes passiert sein musste, war ich nach Hause gefahren.

Dort hatte ich umgehend angefangen, mein Chaoszimmer aufzuräumen.

3 Monate später

Durch den Workshop konnte ich eine neue Draufsicht auf vergangene Erlebnisse, auf mein Familiensystem entdecken. Ich sehe jetzt mehr. Radix und Imago hatten mir meine Augen geöffnet – auch meine „inneren“. Dadurch hatte ich viele Erkenntnisse gewonnen. Mir waren erhebliche Diskrepanzen in meiner Wahrnehmung bewusst geworden. Hilfreich war dabei auch die Fotodokumentation.

Ich kann jetzt anders, neu mit mir – u.a. durch eine veränderte Sichtweise auf meinen Körper – und meinen Mitmenschen umgehen. Früher flogen oft „Nebelbomben“, die zu Verwirrung geführt hatten.

Heute kann ich aufräumen – außen und innen – ich bleibe dran und lasse mich nicht mehr ablenken.

Überflüssig gewordene Gegenstände konnte ich seitdem mühelos verkaufen, verschenken oder zum Sperrmüll geben. Aktuell renoviere ich diverse Zimmer und Räume in der Garage und im Garten auf. Diese Erneuerung fühlt sich sehr stimmig an. Ich habe mehr Platz, kann mich freier bewegen und meine „Meckertante“ ist ruhig geworden. Eine Bereicherung. Und ich habe Lust auf Kopfstand. Eine Metapher? Was kann ich auf den Kopf stellen? Die Antworten werden mir zufließen.

Uschi B.